

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 71. GSK Gebiet Süd-West am 18. September 2010 in Offenburg
Protokollantin: kommissarisch Christina

Kurzes Vorwort zum „Klausur-Wochenende“ von Sigi (Chair)

Das Klausurwochenende war ein Beschluss der Gruppen auf der GSK im Gebiet Südwest. Die in der Einladung verschickte Tagesordnung enthielt dann auch wie gewünscht einige Workshops und Vorschläge für Diskussionsthemen, sowie Raum für Meetings und Gemeinsamkeit. Die Räumlichkeit in Offenburg war super und für eine Verbindung von Service und Genesung bestens geeignet, die Offenburger haben sich auf uns alle gefreut.

Schon bei der Vorbereitung und Planung zeigt sich allerdings, dass die Veranstaltung – trotz mehrfacher Bitten um Unterstützung – von den Gruppen in der Praxis nicht mitgetragen wurde. Bei der Veranstaltung selbst waren zu Beginn (10:30 Uhr) 5 Personen anwesend, später am Vormittag 6 und im Lauf des Nachmittags stieg die Teilnehmerzahl auf 12. Da sich absehen ließ, dass am Sonntag noch weniger Teilnehmer da sein würden, wurde die Tagesordnung auf den Samstag verkürzt.

Wegen geringer Anwesenheit waren die Berichte der Gruppen und Dienste sehr schnell erledigt. TOPs und Anträge wurden auf die nächste GSK vertagt. So war am Nachmittag immerhin Zeit für einen der angekündigten Workshops zum Thema „Outreach – Hilfe für kleine Meetings“.

Am Nachmittag entstand eine Diskussion über Sinn und Zweck der GSK und wieso der Service so wenig von Gruppen und einzelnen Mitgliedern mit getragen wird. Letztlich war das für mich das Positivste an der GSK, weil es mir sehr deutlich gemacht hat, dass es nicht darum geht, was ich „bekomme“ sondern darum, was wir als Gemeinschaft anderen – gerade kleineren und isolierten – Gruppen anbieten und weitergeben können. Sehr schade, dass uns das Bewusstsein verloren gegangen scheint, Service als Austausch von Erfahrung Kraft und Hoffnung, Ausdruck von Dankbarkeit und Weitergeben zu nutzen... oder doch nicht? Ich bin noch zuversichtlich ... ☺

In Liebe und Dankbarkeit für NA
Sigrid (Chair der GSK)

- 1 Beginn verspätet um 10.30Uhr
- 2 Eröffnung mit dem Gelassenheitsgebet
- 3 Verlesen der 12 Traditionen
- 4 Kurzes Go – Round wie es jedem geht
- 5 Zeit für GSK – Neuankömmlinge für Fragen zum Ablauf
- 6 Vorlesen des 2. Konzepts und Teilen dazu
2. Konzept: „Die endgültige Verantwortung und Autorität für NA-Dienste liegt bei den NA-Gruppen.“
- 7 Vorlesen und Annehmen des letzten Protokolls

Protokoll der 70. GSK wurde vorgelesen und angenommen

Bericht aus den Gruppen

Anmerkung: Berichte der Gruppen bitte schriftlich und LESBAR an den Protokollanten abgeben, damit sie ins Protokoll aufgenommen werden. Danke ☺

Mannheim „An der Neggarbrigg“, Freitagsabend 20-22 Uhr

mit Rauchpause 21-21.10 Uhr. Gut besuchtes Meeting. 1. Freitag im Monat Sprechermeeting. Viele Neuankömmlinge aus ZI Mannheim. Alle Ämter besetzt.

Neustadt: „Gemeinsam clean“, sonntags: 11.00 – 12.45 Uhr, Raucherpause

Meditationsmeeting, 1. Sonntag Arbeitsmeeting, „. Sonntag SprecherInnenmeeting, letzter Sonntag offenes Meeting. Kinder willkommen/ friedliche Hunde auch.

Gut besucht, regelmäßig 20-30 Personen, warme herzliche Atmosphäre, 80 € an GSK gespendet

Landau: „Freiheit“, dienstags: 19.30- 21.15 Uhr, Raucherpause

Shootingmeeting, 1. Dienstag Arbeitsmeeting, 3. Dienstag SprecherInnenmeeting.

Gut besucht, 20- 30 Personen, davon 3-7 Neuankömmlinge aus einer Therapieeinrichtung. Umzug in andere Räumlichkeiten ist geplant

Landau: „Lebensfreude“, donnerstags: 20.00 – 21.45 Uhr, Raucherpause

Hutmeeting, 1. Donnerstag Arbeitsmeeting, 2. Donnerstag SprecherInnenmeeting

Gut besucht, 20- 30 Personen, sehr herzliche Atmosphäre, Kerzen auf dem Tisch, 100€ Spende an GSK am 16.9.2010 beschlossen

Landau: „Frauenmeeting“, letzter Freitag im Monat: 19.30- 21.15 Uhr, ab dem 29.10.2010

Frauzentrum Aradia

Freiburg: freitags, 19.00 Uhr, Kontaktladen

5- 10 Leute, Kassenstand: 170 €

Überlingen »Genesung am See«:

Das Meeting ist mittlerweile stabiler. 4-5 Teilnehmer. Kassenstand ist etwas besser. Alle Ämter besetzt.

Karlsruhe „Einigkeit verbindet“, dienstags: 19.30 – 21.00 Uhr

Gut besuchtes Meeting mit ca. 20 Teilnehmern. Alle Ämter besetzt. Immer wieder Neuankömmlinge aus der Psychiatrie und Gäste aus Bad Herrenalb. Kassenstand: 117,56 €

Karlsruhe, Samstag „Öffne Dein Herz“, samstags: 20.00- 21.30 Uhr

Gut besucht.

Berichte der Dienerinnen und Diener der GSK
--

Nicht anwesende Diener/innen: Protokollant + Stellvertreterin, Webmaster, Gebietsdelegierte, Meetingslistenführer + Stellvertreter, Literaturwart, Sekretär + Stellvertreter, ÖA-Ansprechperson, alle Vereinsvorstände.

Kasse – Petra. Kassenbericht im Anhang.

Konto: Narcotics Anonymous Gebiet Südwest, Kontonummer: 108 088 61 8, BLZ: 660 501 01

Bei Überweisungen unbedingt Meeting (Wochentag und Stadt) und Verwendungszweck angeben.

Meetingslistenführer (entschuldigt, telefonische Info):

Listen wurden nicht gedruckt, sollen aber mit dem Protokoll verschickt werden. Bitte Änderungen noch per Mail durchgeben. Die Meetings des Gebiets Südwest werden im Internet über die deutschsprachige Meetingsliste auf www.narcotics-anonymous.de aktualisiert. Hier kann eine Liste ohne Telefonnummern als Druckversion heruntergeladen werden und in Word eingefügt werden.

Chair – Sigi: Sehr frustriert über den Dienst. Hat sich schon in der Vorbereitung total im Stich gelassen gefühlt. Die Klausur wurde zwar von den Gruppen beschlossen, wird aber ganz offensichtlich nicht unterstützt. Sie kann durch den Dienst sehr viel lernen! Sigrid schlägt für die Zukunft ein verantwortliches Komitee bestehend aus Chair, Kassenwart, Protokollant und Gebietsdelegierten vor.

Schriftführer und SV fehlen, das Protokoll wird kommissarisch von Christina geschrieben.

Internet (entschuldigt), Bericht wird vorgelesen, siehe Anhang.

Axel gibt das Amt des Webmasters ab. Gesucht wird ein neuer Webmaster. Für dieses Amt bedarf es folgender Qualifikationen: Traditions- und Konzeptionsverständnis und Computerwissen

Gebietsdelegierte (entschuldigt), Bericht wird vorgelesen.

Auf der RSK wurde ein Bericht von der World Service Konferenz vorgelesen. In Planung ist ein Arbeitsbuch zu den Traditionen, ähnlich dem Schritteführer. Das Büro Mitte soll Regionsbüro werden. Die Auswertung der NA Mitgliederbefragung 2009 ist fertig.

Mitgliederversammlung der NAGSKSW e.V.

Vereinsvorstände sind nicht anwesend. Es fand am 31.7.2010 eine außerordentliche Vereinsversammlung in Karlsruhe statt, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es waren 3 Personen anwesend (die drei Vereinsvorstände). Das Protokoll wurde per email verschickt. Beschlossen wurde die mit dem Finanzamt abgestimmte Satzung mit einigen kleinen Änderungen. Es gibt einen Antrag des Vereins zur Neuregelung der Kasse und EC-Karte. Antrag vertagt auf die nächste GSK.

K+E (Kliniken und Einrichtungen) und ÖA (Öffentlichkeitsarbeit)

ÖA und K+E-Komitee Karlsruhe

Martin berichtet über die regelmäßig stattfindenden Infomeetings in Karlsruhe, in den folgenden Einrichtungen: P40 (Psychiatrie Entgiftung), JVA Karlsruhe, Tagesklinik Durlach, Therapieeinrichtung Freiolsheim alle 3 Monate, Klinik Bad Herrenalb. Das Komitee zeitweise nur aus 3 Leuten bestand, werden jetzt immer wieder Ankündigen in Meetings gemacht. Das Komitee braucht Unterstützung gerade auch von servicebegeisterten „Neueren“, da die „Alten“ oftmals schon servicemüde sind.

Seit der ÖA-Präsentation im November gab es einige Anfragen nach Infomeetings, die mangels Servicebereitschaft bisher nicht bedient werden konnten. Angefragt haben u.a. das Diakonische Werk, TÜV, Klinik Nordschwarzwald, Schlossschule Durlach, Drobse Baden-Baden.

K + E Landau:

Markus berichtet als Ansprechpartner für Einrichtungen über Diskrepanzen, wenn ein Süchtiger NA in einer Einrichtung vertritt und privat sich Drogen positiv gegenüber äußert. Nach Rücksprache mit den Anwesenden wird Markus mit der Einrichtung Kontakt aufnehmen und klarstellen, dass das die Meinung dieses einzelnen und nicht NA's im Ganzen ist. Pfalzlinik und Ludwigmühle schicken regelmäßig Neuankömmlinge in die Meetings.

Überlingen: wo bekomme ich Infos zur ÖA und K + E?

Sabine ersucht Hilfe und Tipps, um K und E selbst zu lernen. Das Komitee Karlsruhe bietet Unterstützung an. Sigi verfügt über Infomaterial und Powerpointpräsentationen und stellt diese zur Verfügung.

Freiburg:

Infomeetings in Emmendingen in der Entgiftung, letzter Montag im Monat

Infomeeting in der Therapieeinrichtung für Frauen im Lindenhof bei Schallstadt, 1. Montag alle 2 Monate (nur in den Monaten mit gerader Zahl)

Infomeeting in der Osterbergklinik, alle 3 Monate nach Absprache

Diskussion „Aufgaben der GSK“

Frage 1: Sind wir beschlussfähig, da so wenige anwesend sind?

Ja. Laut GSK Konstanz 2003 ist eine GSK immer beschlussfähig, egal wie viele anwesend sind. Früher galt, dass 1/3 der Gebiete vertreten sein müssen. Ein Beschluss bei der GSK gilt solange, bis ein Antrag auf Änderung gestellt wird und dieser angenommen wird.

Frage 2: Ist die GSK noch sinnvoll?

Eigentlich sei sie ein Ort, an dem es um die Aktualisierung von Meetingslisten und den Erwerb von Literatur ginge. Literatur gibt es jetzt im Frankfurter Büro und kann bestellt werden. Meetingslisten im Internet.

Nach der Diskussion hat uns Sigi die Aufgaben einer GSK vorgelesen:

- Treffen der GSK 4 x jährlich
- Gruppenrepräsentanten unterstützen
- Unterkomitees bilden
- Servicelerntage abhalten
- Weltebeneinfos
- Botschaft weitertragen
- Finanzielle Unterstützung
- Gebietsinventur

Frage 3: Wie kann die GSK weniger bürokratisch und zugleich lebendiger gestaltet werden?

- Mehr NAler ansprechen und Fahrgemeinschaften bilden und gemeinsam GSK besuchen.
- Das Gemeinschaftsgefühl stärken.
- Berichte kürzer halten, indem alle Berichte an den Protokollanten abgegeben werden.
- Positive Botschaft über Service verbreiten/
- Servicelearningdays veranstalten

(s.a. Beschlüsse: Ausrichtungsausschuss der GSK)

Wahlen – vertagt auf die nächste GSK

sv. Gebietsdelegierte/r

sv. Chair

Sv. Kassenwart

Webmaster

TOPs und Anträge – Alle TOPs und Anträge vertagt auf die nächste GSK

Alte Tops (von GSK 70. Karlsruhe)

- Verwendung des NA-Telefons (Handy) im Gebiet Südwest

Neue Tops:/ vorgeschlagene Diskussionsthemen:

- 13. Schritt / liebevoller und respektvoller Umgang mit Newcomern
- 11. Tradition / Anonymität im Internet / Fotografieren auf Conventions

Anträge:

- Antrag Verein NAGSK e.V. zur Kontoführung (Strukturänderung)
- Antrag Chair zur Bildung eines GSK-Komitees (Strukturänderung)

Workshop „Outreach – Hilfe für kleine Meetings“

Frage an das Plenum:

„Was glaubt ihr, würden sich die Mitglieder eines kleinen NA- Meetings wünschen?“

- Besuche von anderen Meetings
- Fahrtkostenunterstützung
- Sprecher mit Erfahrung
- Literatur
- Infos im Internet
- Fahrgemeinschaften zu Conventions
- (Hilfe bei) Ausrichtung von Convention oder Fete
- Sponsorenliste von bereiten NA- Mitgliedern aus anderen Städten
- Mehr Mitglieder
- Noch ein Meeting
- Akzeptanz von Süchtigen bei AA
- Oldtimer
- Ein zuverlässig stattfindendes Meeting
- Unterstützung durch GSK
- Tee, Kaffee, Geld...
- Mind. Ein „Durchhalter“ mit Kontinuität
- Atmosphäre der Genesung
- Sponsorschaft durch ein anderes Meeting
- Persönliche Kontakte
- Neuankömmlinge
- Genesungserfahrung

Brainstorming von Gruppe A zum Thema: " Was können andere für die Gruppe tun?"

- Das Meeting besuchen (allein oder gemeinsam im Auto oder Zug)
- Sponsor- Basar- Meeting oder Tag z.B. auf Conventions
- Spenden
- Andere Meetings können die Bereitschaft zur Sponsorschaft fordern und fördern
- Das kleine Meeting immer wieder ankündigen
- Im Internet auf Listen erwähnen
- Die kleine Gruppe auffordern, ein NA- Kaffeetrinken zu organisieren
- K + E Sponsor von der GSK entsenden
- Flyer über GSK Verteiler mit Einladung zu dem kleinen Meeting
- Training Day für Service
- Fragebögen von Seiten der GSK: Was läuft gut? Was läuft schief?
- Auf Neuankömmlinge zugehen
- Finanzielle Unterstützung von Seiten der GSK
- Dieses Meeting einmal im Monat sponsern/ besuchen
- Bundesweite Listen von Menschen, die sich als Sponsor anbieten

Brainstorming von Gruppe B zum Thema: „Was kann das kleine Meeting selbst tun?"

- Kaffee kochen
- Service
- Sprecher anrufen und einladen
- Literatur bestellen
- Andere Meetings kontaktieren
- Andere Meetings besuchen (Regio- Ticket)
- Ankündigungen auf Conventions
- Das Meeting übers Internet ankündigen
- Infomeetings veranstalten
- Flyer verteilen/ Poster aushängen
- Im Dorfblatt inserieren
- GSK um Unterstützung bitten
- Andere Gemeinschaften aufsuchen
- Sponsoren suchen
- Conventions besuchen
- Sprecher aus dem Internet herunterladen
- Sprecher DVDs in der Mediathek bestellen
- Kontakte zu Kliniken, Priestern, Ärzten und Drosben
- CLEAN SEIN

Beschlüsse

- Spende an EDM (1000,- Euro), 250,- Euro einbehalten für Ausrichtung der nächsten GSK. der restliche Überschuss wird laut unserer Struktur an die RSK weitergeleitet.
- Ausrichtungsausschuss für die nächste GSK wird sich um neue Ideen für die Ausrichtung der nächsten GSK kümmern und die Tagesordnung gemeinsam aufstellen (Sigi, Hans, Christina, Sabine)
- Freiburg bewirbt sich für die Ausrichtung der nächste GSK und wird gewählt.

Ende: 18.00 h

**Nächster Termin: Sa., 27. November 2010, 10h,
Ort: Freiburg, Rosastr. 13 im Kontaktladen 3**

NA Kassenführung des Gebiet Süd - West

Standort Karlsruhe

GSK Nr.: 70	Barkasse		Konto	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Datum: 08.05.2010	Übertrag GSK Nr. 69 bis GSK Nr.70 morgens 11 Uhr		1.872,01 €	
entschießl. Ein- und Ausgaben bis nächste GSK morgens 11 Uhr	289,77 €			
Posten	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Auerleitung GSK		37,30 €		
Porto f. Infomaterial		20,70 €		
Protokolle für GSK- Einladung		66,99 €		
Fahrtkosten DienerInnen		171,00 €		40,00 €
Fahrtkosten GD f. GSK 9.2. und RSK 6.-8.3.2010				106,00 €
Fahrtkosten Info-Meeting		88,00 €		
Meetingkostenaufwand				115,25 €
Kfz-Entgeltabrechnung				16,48 €
Miete f. 8.2.2010 und 8.6.2010		40,00 €		
Literaturregister Saarbrücken				7,50 €
Literaturkauf f. Infomeeting (Freiburg)		45,00 €		
ÖA-Auslagen				68,38 €
Rücküberweisung LOK, da BLZ falsch			26,00 €	
Gutschrift Notariat Peter Stahl			11,90 €	
Überweisung Notariat LOK				26,00 €
Verspöfung GD Karin		14,10 €		
Kosten als Spende f. Belegung f. Klausur in Offenburg				250,00 €
Spenden				
7. Tradition	84,45 €			
Neustadt-Sonntag-Meeting			80,00 €	
Landau Convention 16 Jahre Landau			1.056,36 €	
Karlsruhe Frauenmeeting Freitag			150,00 €	
Mannheim Freitag			150,00 €	
Heidelberg Mitte			200,00 €	
Karlsruhe Samstag			200,00 €	
Karlsruhe Samstag 2.Spende			250,00 €	
Kochanz	25,00 €			
Karlsruhe Mittwoch	100,00 €			
Karlsruhe Dienstag	250,00 €			
Karlsruhe Sonntag	200,00 €			
Summe +/-	659,45 €	483,09 €	2.124,26 €	629,61 €
Einnahmen minus Ausgaben	176,36 €		1.494,65 €	
Übertrag (letzter Stand Barkasse/Konto)	289,77 €		1.672,01 €	
End - Saldo (Einnahmen minus Ausgaben plus Übertrag)	466,13 €		3.166,66 €	

Bericht des Internet-Komitees zur GSK in Offenburg 19.09.2010

Das Team:

1. Chair: Axel S.
2. Sigi beantwortet die Kontakt-E-Mails, die an kontakt@na-suedwest.de eintreffen.
3. Der Verein NAGSKSW e.v. in Karlsruhe ist rechtlicher Besitzer der Homepage www.na-suedwest.de
4. Hosting ist auf dem Server der deutschsprachigen Region, der auch für andere Gebiets-Homepages zur Verfügung steht.

Die Homepage:

1. Die Homepage hat ein neues Layout und ist in Joomla! leicht zu pflegen ohne besondere Software und über einen Internet Browser.
2. Axel gibt sein Chair-Amt ab und macht kommissarisch weiter bis ein Nachfolger gefunden ist.
3. Wir suchen jemand, der mit Sachverstand und Verständnis der Traditionen und Konzepte an der laufenden Betreuung der Homepage im Komitee mitwirkt und das Chair-Amt dafür innerhalb eines Jahres übernimmt.
4. Wir bitten darum, uns Ankündigungen zu schicken.

Meetingliste:

1. Eine Meetingliste zum Ausdrucken ist weiterhin gut sichtbar.
2. Wir bitten den Meetinglistenführer, Meetingsänderungen auf der **Regions-Datenbank** www.narcotics-anonymous.de mit Login fürs Gebiet Südwest und Passwort ständig aktuell zu halten. Das Passwort kann er beim Webmaster des Gebiets oder der Region erfragen.
3. Auf unserer Gebietshomepage www.na-suedwest.de sind diese Meetings-Daten auch direkt abzurufen.
4. Dort sind die Meetings-Daten bequem ins bereits lange gewohnte **Word-Dokument für Meetinglisten - mit oder ohne Kontakt** - einzufügen. Gerne nachfragen: webmaster@na-suedwest.de, Axel S

Kontakt:

1. Um doppelte Beantwortungen zu vermeiden und um optimale Öffentlichkeitsarbeit zu gewährleisten, beschlossen wir, die Kontakt-E-Mails nur von einer Person, Sigi B beantworten zu lassen. Diese sendet eine Kopie seiner Antworten an kontakt@na-suedwest.de, um uns mitlesen zu lassen.
2. Es wird jemand mit ÖA-Erfahrung gesucht, der die Kontakt-E-Mails beantwortet.

WICHTIGE INFOS FÜR MEETINGS UND KOMITEES



HAFTPFLICHTVERSICHERUNG VON MEETINGS, KONFERENZEN UND CONVENTIONS

- Jedes Meeting ist über die Versicherung der deutschsprachigen Region versichert.
- Servicekonferenzen, Komiteetreffen, Arbeitsgruppen etc. sind ebenfalls, wie ein Meeting, über die Versicherung der Region versichert.
- Conventions, Jahresfeste und Partys gelten als Veranstaltung und müssen mit einem Sonderbeitrag von **40,- Euro extra versichert** werden. Dieser Betrag muss vor der Veranstaltung auf das Konto des NA-RSK e.V. bei der **Sparkasse Darmstadt, Konto: 546453, Blz.: 50850150**, unter Angabe des Verwendungszwecks, überwiesen werden. Außerdem muss der Vereinsvorstand der Region, z.B. mit einem Flyer oder einer kurzen Beschreibung, rechtzeitig über die Veranstaltung per e-Mail: vereinvorsitz@narcotics-anonymous.de oder Brief: „NARSK e.V., Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt“ informiert werden.

WAS IST VERSICHERT:

- Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht und die Vereinshaftpflicht. Also:
- Versichert sind Personenschäden, die durch Mitglieder des Vereins entstehen.
- Versichert sind, bei Verlust, die Schlüssel der Veranstaltungsräume.
- Versichert ist das Gebäude und die Räume, in denen das Meeting oder die Veranstaltung stattfindet und alle **fest** eingebauten Sachen und Gegenstände.

WAS IST NICHT VERSICHERT:

- Nicht versichert sind Schäden an Heizungs-, Maschinen-, Kessel- und Warmwasserbereitungsanlagen sowie an Elektro- und Gasgeräten.
- Nicht versichert sind Schäden an sämtlichen **beweglichen** Sachen wie Stühle, Tische, Kaffeemaschinen etc.
- Nicht versichert sind Schäden an gemieteten, gepachteten und geliehenen Sachen. Das heißt, eine geliehene Musikanlage oder ein Scheinwerfer etc. sind nicht mitversichert.

Tritt ein solcher Schaden ein, so haftet die Person, die ihn verursacht hat mit ihrer privaten Haftpflichtversicherung, falls vorhanden.

Tritt ein **versicherter Schadensfall** ein, so muss unserer Versicherung der Schaden **innen einer Woche** schriftlich gemeldet werden. Das Schreiben muss folgende Angaben enthalten:

1. **Nummer des Versicherungsscheins, Nr.: HG-SV 73131293.1-00520**
2. **Stichwort „Narcotics Anonymous“**
3. **Angaben zum Meeting oder zur Veranstaltung (zuverlässige Adresse / Person)**
4. **Schadensbeschreibung**
5. **Geschädigte Person / vermietende Einrichtung**

Das Ganze dann bitte an die: **D.A.S Versicherung, Regionaldirektion Hamburg, Überseering 32, 22297 Hamburg**, senden.

Schickt gleichzeitig eine Kopie davon unter dem Stichwort: „Verein / Versicherungsfall“ an den **NARSK e.V.-Vorstand**, Postfach 11 10 10, 64225 Darmstadt, bzw. weil's schneller geht an diese e-Mailadressen (bitte alle drei, da Vorstände auch mal verhindert sind): vereinvorsitz@narcotics-anonymous.de, vereinkasse@narcotics-anonymous.de, vereinprotokoll@narcotics-anonymous.de Die Kommunikation zur Abwicklung des Schadens läuft zwischen dem Meeting/dem Veranstalter und der D.A.S direkt. Sollte es Probleme geben, dann über den Vereinsvorstand. Für diesen Kontakt ist die Angabe eurer Adresse unbedingt erforderlich. Wenn ihr noch Fragen habt... Infos braucht, z.B. den Versicherungsschein etc...

Gruß: Martin Schmitz (Vorsitz NARSK) Tel.: 06032/72329, Grüner Weg 29, 61231 Bad Nauheim